



Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz · Postfach 90 04 62 · 99107 Erfurt

- a) Frau Leiterin der
Jugendstrafanstalt Ichtershausen
- b) Frau Leiterin der
Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld
- c) Herren Leiter der
Justizvollzugsanstalten Gera, Goldlauter,
Hohenleuben und Tonna
- d) Frau Vollzugsleiterin der
Thüringer Jugendarrestanstalt
- e) Herrn Präsidenten
des Thüringer Oberlandesgerichtes
- f) Frau Präsidentin
Des Landgerichts Erfurt
- Herren Präsidenten
der Landgerichte
Gera, Meiningen und Mühlhausen
- g) Herrn
Generalstaatsanwalt
- h) Frau
Leitende Oberstaatsanwältin
der Staatsanwaltschaft Erfurt
- Herren
Leitende Oberstaatsanwälte
der Staatsanwaltschaften
Gera, Meiningen und Mühlhausen
- i) Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
- j) alle Landesjustizverwaltungen

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Herr Ansorg

Durchwahl:
Telefon 0361 3795-463
Telefax 0361 3795-488

poststelle@
tmmjv.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
4431/a/1

Erfurt,
02. Juni 2015

Thüringer Verordnung über den Vollstreckungsplan;

hier: Neuregelungen für den Vollzug der Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung an männlichen Personen

Hiesige Schreiben vom 01.08.2011, 11.10.2012, 13.11.2013, 30.06.2014;
Gz.: 4431/a/1 und Schreiben vom 09.03.2014 Gz.: 4404/E-740/14

Für den Vollzug der Sicherungsverwahrung an männlichen Personen werden gemäß dem Staatsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Freistaat Thüringen über die Errichtung und die gemeinsame Nutzung einer Einrichtung zum Vollzug der Sicherungsverwahrung vom 20. Dezember 2012 (in Kraft getreten am 01.05.2013 GVBl 2013; Nr 3; S. 102) abweichend von der Thüringer Verordnung über den Vollstreckungsplan vom 16.06.2010 und den Erlassen vom 01.08.2011, 11.10.2012, 13.11.2014, 09.03.2014 und 30.06.2014 folgende Regelungen getroffen:

1. Sicherungsverwahrung an männlichen Personen wird gemäß dem am 20. Dezember 2012 abgeschlossenen und seit 01.05.2013 in Kraft befindlichen Staatsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Freistaat Thüringen über die Errichtung und die gemeinsame Nutzung einer Einrichtung zum Vollzug der Sicherungsverwahrung, abweichend von § 2 (4) der Thüringer Verordnung über den Vollstreckungsplan, in der Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt vollzogen.

Für den Vollzug der Untersuchungshaft an männlichen Personen wird abweichend von der Thüringer Verordnung über den Vollstreckungsplan vom 16.06.2010 und den Erlassen vom 01.08.2011, 11.10.2012, 13.11.2013, 09.03.2014 und 30.06.2014 folgende Regelung getroffen:

1. Bei angeordneter Mittätertrennung durch das Gericht als verfahrenssichernde Maßnahme kann die Untersuchungshaft an männlichen Personen, abweichend von §1 der Thüringer Verordnung über den Voll-

streckungsplan, zeitweilig in jeder Thüringer Justizvollzugsanstalt vollzogen werden.

Die abweichenden Regelungen treten ab **01. Juni 2015** in Kraft.

Im Auftrag
gez. Marcus Wilbert

Beglaubigt: